

JOURNAL

PZ-news lesen macht glücklich

- Onlineplattform der PZ bietet Verlosungsaktion für treue Vielleser.
- Mit einem Plus-Abo auf PZ-news kostenlos an klick&win teilnehmen.

THOMAS KURTZ | PFORZHEIM

Lesen muss gesund sein. Das hat bereits der englische Diplomat Joseph Addison (1672–1719) erkannt, als er erklärte: „Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist.“ Wer viel liest, bringt also seinen Geist in Hochform – und kann obendrein sogar noch etwas gewinnen (siehe Infokasten nebenan).

Bei PZ-news, dem Onlineportal der „Pforzheimer Zeitung“, gibt es seit der Neugestaltung der Webseite eine Verlosungsaktion für Vielleser. Mit klick&win honoriert PZ-news treue Stammleser, die ein Plus-Abonnement besitzen und somit freien Zugang zu allen Artikel und allen Angeboten auf der Homepage der PZ haben.

Seit Anfang Februar gibt es auf PZ-news einen Bereich mit exklusiven Artikeln, die nur für Plus-Abonnenten lesbar sind. Zeitungsabonnenten zahlen dafür nur 99 Cent pro Monat, für Bezieher der digitalen PZ-Angebote ist der Service kostenlos und alle anderen Onlineleser kommen für 4,99 Euro in den Genuss der ausführlichen, mit Erklärtexten oder Tipps, mit Infografiken oder interaktiven Karten angereicherten Artikel. Diese ergänzenden Elemente



Verlosungsaktion klick&win: Wer viel liest, kann bei PZ-news Gutscheine von Media Markt gewinnen.

FOTO: FOTOLIA/DIETZ

Die ersten Gewinner und ihre Preise

Bei klick&win, der Verlosungsaktion für Vielleser des Onlineportals PZ-news, gibt es jeden Monat drei Einkaufsgutscheine von Media Markt Pforzheim zu gewinnen. Unter den 30 Usern mit den meisten Klicks im Monat verlost PZ-news einen Gutschein im Wert von 100 Euro, von 25 Euro und von 15 Euro. Dabei ist es egal, ob jemand

viele Artikel liest oder Videos schaut oder sich durch Bildergalerien klickt. Im Monat Februar haben gewonnen: Ulrike Röckinger (100 Euro), Hartmut Bierhalter (25 Euro) und Uwe Zorn (15 Euro). Im Monat März werden wieder neue Online-Vielleser gesucht, auf die erneut die drei Gutscheine von Media Markt Pforzheim warten. tok

laden zu einer fürs Onlinelesen typischen Entdeckungstour ein.

Schließlich soll Lesen nicht nur gesund sein, sondern auch Spaß machen. Bei PZ-news hat man das erkannt – und freut sich seither über mehr als eine Million Webseitenbesuche pro Monat.

Hier finden Sie alle Informationen sowie eine Anleitung zur Teilnahme an der Verlosungsaktion für treue Vielleser von PZ-news: www.pz-news.de/click-and-win

Führung im Museum

PFORZHEIM. Zum Abschluss der „Woche der Brüderlichkeit“ führt heute um 11 Uhr Gerhard Heinzmann durch das Museum Johannes Reuchlin an der Schlosskirche. Die eineinhalbstündige Führung lehnt sich an das Leitmotiv „Im Gehen entsteht der Weg“ an und zeigt die im Museum dokumentierten verschiedenen Wegstationen Reuchlins: die fundamentale Bedeutung von neun Jahren Lateinschule, Reuchlins Prägung durch den europäischen Humanismus, besonders auch seine tiefe Verbundenheit mit dem Hebräischen. Dazu gehören seine hebräische Sprachlehre, der zehn Jahre dauernde Kampf gegen die Verbrennung der jüdischen Bücher, seine triologisch strukturierten Bücher zum „Wundertätigen Wort“ und zur Kabbalah. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. pm

PFORZHEIM. Der Kurzfilmwettbewerb „Selbstgedrehte“ für junge Amateurfilmer geht in eine neue Runde. Das Kommunale Kino veranstaltet ihn dieses Jahr zum vierten Mal, das Motto 2015 lautet „Nachbarn“. Jeder zwischen 8 und 26 Jahren hat bis zum 1. Juni Zeit, einen selbst gedrehten ein- bis fünfminütigen Film zum Thema „Nachbarn“ einzureichen.

Es wird weder ein Genre vorgegeben, noch wird professionelle Ausrüstung für das Filmen vorausgesetzt. Einzige Bedingungen: Die Geschichten sollen sich alle in Pforzheim abspielen und möglichst in digitaler Form eingereicht werden. Das Projekt wird von Stadtwerken, Irish Pub, Brauerei Ketterer, Sparkasse Pforzheim Calw und dem Verkehrsverbund Pforzheim Enzkreis (VPE) unterstützt.

Das Koki hat ein junges Team zur Umsetzung des Projekts zusammengestellt. Vorjahresgewin-

Wettbewerb für junge Filmer: Das Koki sucht kreative „Selbstgedrehte“



Freuen sich auf Beiträge zum Thema „Nachbarn“: Michael Ketterer (Brauerei Ketterer), Christine Müh (Koki), Oliver Linder (VPE), Daniela Franco (Projektleiterin), Sonja Kirschner (Stadtwerke) und Ulrich Haag (Sparkasse, von links).

FOTO: KETTERER

ner Paul Scholten beteiligt sich bei der Produktion des Trailers. Ebenfalls mit dabei ist Daniela Franco, die für dieses Vorhaben extra von Wiesbaden nach Pforzheim gezogen ist, um die „Selbstgedrehten“ zu leiten.

Als Hauptpreis winkt die Miniaturlausgabe des „Dicken“ sowie

eine Reise zum internationalen Filmfestival der Partnerstadt Saint-Maur. Hier wird der Gewinnerfilm präsentiert. Auch Jahres-, Monatskarten und ein Publikumspreis sind zu gewinnen. pm

Mehr Infos auf www.koki-pf.de oder auf www.selbstgedrehte.eu

Trauer um Hella Völker

PFORZHEIM. Bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand war sie die stellvertretende Leiterin der Johanna-Wittum-Schule, hatte bei ihrem Abschied im Dezember 2007 eigens einen Schulpreis gestiftet, um den besten Absolventen der Berufsfachschule für Altenpflege zu würdigen. Nun ist Hella Völker im Alter von 60 Jahren nach schwerer Krankheit gestorben. Sie hinterlässt einen Sohn. Am 18. Dezember 1954 in Königswald als Hella Mössner zur Welt gekommen, besuchte sie nach der dortigen Grundschule das Pforzheimer Hilda-Gymnasium, wo sie 1974 das Abitur ablegte. Es folgte ein Studium der Germanistik und Geografie an der Universität Freiburg. Völkens berufliche Laufbahn begann 1979 an der Heinrich-Wieland-Schule in Pforzheim. Bei ihrer Pensionierung vor sieben Jahren nahm die Johanna-Wittum-Schule Abschied von einer „außergewöhnlichen Persönlichkeit“, so der Personalrat anlässlich des Festakts. hak

Religion geht durch die Nase

PFORZHEIM. In der Reihe „Religionen mit allen Sinnen entdecken“ steht nun das Riechen in Islam und Christentum im Mittelpunkt eines Vortrags- und Gesprächsabends. Er beginnt am Donnerstag, 19. März, um 19 Uhr, im Raum 002 der Volkshochschule, Zerennerstraße 29. Referenten sind eine Gruppe um Fatih Aygün, der islamische Vorsitzende der Christlich-Islamischen Gesellschaft, und Tobias Gfell, Dekanatsreferent im katholischen Dekanat. pm

Karten zu fünf Euro gibt es an der Abendkasse.

Rücken-Fit zur Vorbeugung

PFORZHEIM. Der Gesundheitskurs Rücken-Fit des Skiclubs Pforzheim beginnt am Dienstag, 14. April. Er besteht aus einem Programm zum rückengerechten Fitness-Training und dient zur Vorbeugung von Bewegungsmangel und Rückenbeschwerden. Rücken-Fit findet mit zehn Terminen jeweils dienstags von 9.30 bis 10.15 Uhr in der Tennishalle, Strietweg 94, statt. Krankenkassen können den Kurs bezuschussen. pm

Anmeldung telefonisch unter (07231) 68 04 58 oder an info@skiclub-pforzheim.de

Auf der Suche nach Verlusten

Thermografie-Spaziergang an der KF soll den Sanierungsbedarf an Häusern offenlegen



Antje Müller von den Stadtwerken untersucht beim Thermografie-Spaziergang mit dem Sanierungsmanagement Weststadt ein Gebäude in der Kaiser-Friedrich-Straße mit der Wärmebildkamera. Mit dabei sind Anton Winschel, Alex Biros und Manfred Gellert (von links).

FOTO: TILO KELLER

PFORZHEIM. Bei einem abendlichen Spaziergang mit Vertretern vom Sanierungsmanagement Weststadt sind einzelne Häuser mit der Wärmebildkamera untersucht worden. Lisa Küchel (Büro Weeber+Partner) und Alex Biros (Ingenieurbüro Biros) waren etwas enttäuscht, dass nur ein Wohnungsbesitzer und ein Mieter der Einladung gefolgt waren und sich vor dem Büro des Sanierungsmanagements Weststadt in der Kaiser-Friedrich-Straße 102 eingefunden hatten. Sie blieben aber zuversichtlich, dass sich weitere Anwohner zu einem späteren Zeitpunkt noch beraten lassen wollen.

Das Sanierungsmanagement für die Weststadt läuft seit Oktober 2014. Hauseigentümer können sich sowohl zu Sanierungsmöglichkeiten und zu möglichen För-

dermitteln als auch zum Thema Heizen und Lüften beraten lassen. Beim Thermografie-Spaziergang sollten mit Hilfe der Wärmebild-

kamera Wärmeverluste an Gebäuden aufgezeigt werden. „Je roter das Bild ist, umso mehr Wärme geht durch“, erklärte Antje Müller

von den Stadtwerken. Manfred Gellert ließ das Sechsfamilienhaus, in dem er eine Wohnung besitzt, untersuchen. Auf der Rückseite des Gebäudes, die noch unisoliert ist, gab es viel rot zu sehen. Anders auf der Frontseite, wo das Haus eher blau in der Wärmebildkamera erschien. Vor einigen Jahren war hier zwar keine vollwertige Isolierung aber wenigstens eine Fassadenerneuerung vorgebaut worden. Allerdings fasst die Hausgemeinschaft eher eine Dachisolierung ins Auge, die bislang noch komplett fehlt.

Eigentümer informieren

Im Rahmen des Thermografie-Spaziergangs machten Küchel und Biros außerdem auf die Fördermöglichkeiten aufmerksam. „Bis zu 35 Prozent der Sanierungskos-

ten können gefördert werden, vor allem wenn grundlegende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden“, erklärte Küchel. „Unter dem Strich zahlt man weniger als man investiert“, ergänzte Biros.

Die große Bezuschussungsmöglichkeit für das Gebiet an der Kaiser-Friedrich-Straße laufe noch bis Ende des Jahres, werde aber voraussichtlich verlängert. Bislang hätten vor allem Baugenossenschaften, die in diesem Gebiet Häuser haben, das „große Paket“ mitgenommen. „Manche Eigentümer wissen aber nicht, dass es diese Förderung gibt“, bedauerte Biros. Die mit der Wärmebildkamera geschossenen Bilder sollen ausgewertet werden und dann dem Quartiersrat, der einmal monatlich zusammenkommt, zur Verfügung gestellt werden. ck

Goldstadt FORUM
Schmuck und Uhren erleben

Edles Lederarmband*
Mo., 16.03.15, 14.00 – 17.00 Uhr
Aus edlem Leder fertigen Sie ein Armband in modischen Tönen. Die Länge und Breite wird individuell auf Ihre Wünsche abgestimmt.
Kosten: 25,- €

Knoten von Perlen- und Edelsteinketten*
Fr., 27.03.15, 14.00 – 16.00 Uhr
Sie erlernen die Knüpftchnik und fertigen ein Probearmband mit Silberfederringverschluss. Mitgebrachte, defekte Perlketten werden besprochen und können gegebenenfalls von Ihnen neu geknüpft werden. Es können auch Perlenstränge erworben werden.
Kosten: 35,- € (inkl. Probearmband)

Schmuckset für Teenies*
Do., 09.04.15, 13.30 – 15.30 Uhr
Wir fertigen ein trendiges Schmuckset (Kette und Armband bzw. Ohrringe).
Kosten: 15,- €, ab 10 Jahren

Lieblingskette*
Fr., 24.04.15, 16.00 – 18.00 Uhr
Sie gestalten eine Kurzkette in trendigen Farben und Silberelementen, die Sie durch sägen und feilen am Goldschmiedetisch bearbeiten.
Kosten: 35,- €

*Anmeldung unter: 07231/80006-0

schmuckmuseum pforzheim im reuchlinhaus

Donnerstag, 26. März, 19 Uhr
Zwischen Natur und Künstlichkeit – Schmuck von Daniel Kruger
Ausstellungseröffnung
(Foto Udo W. Beier)

Freitag, 27. März, 14:30 bis 16:30 Uhr
Ringlein, Ringlein – einfache Bandringe gestalten
Workshop mit den Schmuckdesignerinnen Monika Dengler und Traudel Hennig
Anmeldung bis Vortag unter 07231/39-2126
12,50 € inkl. Material

Sonntag, 29. März, 15 Uhr
Zwischen Natur und Künstlichkeit – Schmuck von Daniel Kruger
Führung durch die Sonderausstellung 5 €, ermäßigt 3,50 €

Sonntag, 15. u. 22. März, 15 Uhr
5.000 Jahre Schmuckgeschichte
Führung durch die Dauerausstellung 5 €, ermäßigt 3,50 €

Technisches Museum der Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie

Öffnungszeiten
Mittwoch, 14 bis 17 Uhr
Jeden Sonntag, 10 bis 17 Uhr